

BAI-Webinar

Thema:
Auswirkungen der Corona-Krise auf
Kryptowerte

Termin:
14. Mai 2020
11:00 – 12:00 Uhr

In dem Vortrag werden Kryptowerte kurz vorgestellt, v.a. der Bitcoin. Konzeptionell wird dargelegt, warum es sich bei dem Bitcoin um ein knappes Gut handelt - ähnlich zu Gold. Auf technische Einzelheiten wird nicht eingegangen. Sofern Investoren an knappen Gütern interessiert sind, kann damit der Bitcoin grundsätzlich interessant sein. Dennoch besitzt der Bitcoin zahlreiche signifikante Risiken auf die ebenfalls kurz eingegangen wird.

AGENDA

Eröffnungsworte:

Annette Olschinka-Rettig, Geschäftsführerin, BAI e.V.

Zum Thema:

Prof. Dr. Philipp Sandner, Frankfurt School of Finance & Management

Q&A

Anmerkungen:

Die Teilnahme am BAI-Webinar ist kostenfrei.

Wir verarbeiten die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten ausschließlich für die Teilnahme. Im Rahmen des Webinars willigen Sie ein, dass der BAI Ihren Namen und die zur Anmeldung verwendete E-Mailadresse an die Kooperationspartner dieses Webinars weiterleiten darf. Diese Einwilligung ist jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerruflich.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den Anmeldelink.

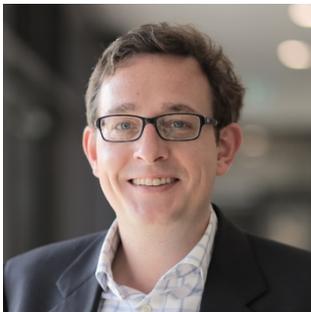
Melden Sie sich jetzt an!

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

BAI Webinar – Die Sprecher



Annette Olschinka-Rettig ist seit 2019 Geschäftsführerin beim BAI und verantwortet die Themen Markt sowie Öffentlichkeitsarbeit, Wissenschaft und Veranstaltungen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung zu Investment- und Finanzierungsthemen. Von 2014-2019 war sie im Bereich Mergers & Acquisitions der BASF SE in Ludwigshafen sowohl auf der Sell Side als auch der Buy Side aktiv und dort zuvor Head of Asset Management, somit u.a. für die Vermögen der BASF Pensionskasse VVaG und der BASF Pensionstreuhand e.V. zuständig. Bis zu ihrem Übertritt ins Asset Management verantwortete sie in der Abteilung Treasury der BASF diverse Finanzierungsthemen sowie die Betreuung von deutschen und internationalen Tochtergesellschaften inklusive von Projektfinanzierungen. Ab 2001 arbeitete Frau Olschinka-Rettig in der Abteilung Corporate Finance der Wintershall Holding AG in Kassel, der seinerzeit im Öl- und Gasgeschäft tätigen Tochtergesellschaft der BASF. Zuvor war sie bis zur Geburt ihrer Kinder zwei Jahre lang wissenschaftliche Mitarbeiterin der volkswirtschaftlichen Fakultät der Universität Jena und begann dort eine Promotion über Kapitalmarktfinanzierungen. Nach einer Banklehre und ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Würzburg startete sie ihre Karriere bei der Deutschen Bank in Berlin.



Prof. Dr. Philipp Sandner leitet das Frankfurt School Blockchain Center (FSBC) an der Frankfurt School of Finance & Management, welches im Februar 2017 initiiert wurde. 2018 führte ihn die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) als einen der „Top 30“-Ökonomen Deutschlands auf. Weiterhin gehört er laut Capital Magazin zu den „Top 40 unter 40“. Zu seinen Themengebieten gehören Blockchain, Crypto Assets, Distributed Ledger Technology (DLT), Euro-on-Ledger, Initial Coin Offerings (ICOs), Security Tokens (STOs), Digitalisierung und Entrepreneurship.

Das FSBC berät Unternehmen hinsichtlich ihrer Blockchain-Aktivitäten, u.a. auch den ersten Crypto Fund Europas, aber auch Startups und Konzerne. Herr Prof. Dr. Sandner ist im FinTechRat des Bundesministeriums der Finanzen, im Blockchain Observatory der Europäischen Union und zudem Mitgründer des Blockchain Bundesverband e.V., der International Token Standardization Association (ITSA) e.V. und der Multichain Asset Managers Association.